

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

13. FEBRUAR 2010



## Vorgeplänkel

Endlich war es soweit, die Deutsche Meisterschaft (ab jetzt DM im Text ☺) zur Saison 2009 stand an. Es wurde in allen Bereichen Organisiert und geplant, um den Startern ein angenehmes und hoffentlich Stressfreies Wochenende zu beschern. Von der Unterkunft, über Pokale, Urkunden, Tombola, Catering und noch viel mehr wurde fast alles durchorganisiert.

Allerdings wurde die DM im Vorfeld durch manche Diskussionen im Forum getrübt, was auch die Vorbereitungen etwas beeinträchtigten. Aber auch dies wurde hoffentlich zur Zufriedenheit der Teilnehmer gelöst. Nebenbei wurde noch an einem Reglement Update gearbeitet um solchen Diskussionen in Zukunft entgegen zu wirken.

Nicht nur Diskussionen über Chassis und deren Zulassung erschwerten den Start in die DM, das Wetter musste auch noch etwas verrückt spielen. Tja, es ist Winter ☺ und man muss mit Schnee rechnen, aber muss das unbedingt zur DM sein??



Nördlicher Winterimpressionen am Hooksiler Außenhafen (Sau Kalt)

Egal! Alle Teilnehmer schafften es in den Norden mit Ihren 1:1 Fahrzeugen unfallfrei anzureisen, und es konnten sich alle Gesund und Munter auf die DM freuen ☺

Man fragte sich als Organisatoren „was kommt da auf uns zu? Welche Leute lernt man neu kennen?“, usw. Fragen über Fragen, und man freute sich auch auf die „alten“ Gesichter wo man schon lange nicht mehr gesehen hatte!!

Auf das die Spaßfraktion ihrem Namen alle Ehre machte ☺  
So genug gequatscht, jetzt geht es zum.....

## .....Rennbericht

### Die Deutsche Meisterschaft MiniZ Fight Saison 2009

fand am Samstag, den 13.02.2010 beim SRC Ostfriesland in Ardorf statt. Viele Teilnehmer reisten schon am Freitag, den 12.02.2010 oder früher an, und die Weit her gereisten (bis zu 700 Km) bezogen Ihre Quartiere. Ein Großteil der Teilnehmer / Regionen bezogen in Hooksiel Ihre Ferienhäuser, die vorab durch Ralf Steinetz organisiert wurden.

Und dann ging es auch schon in Richtung Ardorf zum SRC Ostfriesland!!

## Trainingstag

**Freitag der 12. Februar 2010** 15 Uhr. Der SRC Ostfriesland öffnete seine Heiligen Hallen! Und kaum war die Türe offen kamen auch schon die ersten Teilnehmer mit Ihren Wohnzimmerschränken unterm Arm und bezogen Ihr Quartier im großzügig gestalteten Schrauberraum der keine Wünsche offen ließ.



Kaum waren die Koffer offen, wurde auch schon die Bahn gestürmt um die Fahrzeuge auf die Bahn abzustimmen, sowie Bahnkenntnisse zu erlangen. Der eine oder andere hätte

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010

vielleicht etwas mehr an der Bahn stehen sollen als zu labern und diskutieren, aber egal ;-). Der Spaß stand ja auch im Vordergrund!!! ☺ Kontakte knüpfen, sowie super nette Leute kennenzulernen.

Und auf einmal wurde es Dunkel im Eingang!!!!  
Was 'n das? Ein Bär??? ☺ ☺



Dr. Freak alias Andreas Wenzel kam gut gerüstet aus Berlin ☺

Ja da kamen schon die Stimmen auf „*ey Dr. aufpassen die Schonzeit für Schwarzbären ist vorbei, und der Jäger im Ort schießt Scharf*“ ☺

Es wurde durchweg im 3 Minuten Takt die Spur gewechselt und die Bahn stand unter Dauerstrom! Es gab keine einzige Minute an der Bahn ohne besetzte Spuren, und so entstand ein „kleiner“ Stau vor der Bahn mit Teilnehmern die Ihre Fahrzeuge testen wollten. Man nutzte diese Zeit sehr intensiv um sich in Benzingespräche zu vertiefen, und man konnte sich nebenbei noch gut kennenlernen ☺ Es ging sehr entspannt zur Sache, und alle hatten sehr viel Spaß an der Bahn.

Natürlich wurde dies durch das hervorragende Catering des SRC Ostfriesland unterstützt. Es gab lecker Schmandkuchen, Kaffee und auser Schmandkuchen noch eine größere Auswahl an verschiedenen Kuchen Köstlichkeiten. Wer es lieber deftiger wollte konnte sich den Bauch mit Schnitzel und verschiedene Salate, sowie Saitenwürschtle ähhh für den nicht Schwabe Bockwurst oder Wiener ;-) vollschlagen.

Keiner kam zu kurz und es konnte sich jeder satt essen!

Der Schmandkuchen wurde von allen sehr gelobt, und auch gleich verhaftet, da es schon im Vorfeld von der Theke hieß: „*da müsst Ihr gas geben, und das Teil essen bevor der Gerd hier auftaucht und den Kuchen einverleibt* ;-)“ War das jetzt ne Drohung?? Oder Ansporn?? Nee einfach nur lecker!!!



Lecker Schmandkuchen kurz vor der Vernichtung ☺

Es wurde bis tief in die Nacht getestet und gewerkelt, um doch noch das letzte zehntel zu finden!! Zwar hatte Ollislot ein paar zehntel zu verkaufen, aber jeder wollte diese selber finden ☺ Laut hören sagen verließen die letzten Leute kurz nach 2 Uhr in der früh die Hallen, um sich noch kurz in die Koje zu hauen. War das die richtige Taktik???????? Schaut mal!!

### Der Renntag

**Samstag der 13. Februar 2010** in Ardorf / Ostfriesland. Oliver Waltmann und Joachim Janssen waren die ersten an diesem Tag vor Ort, und da dachte sich Olli gleich mal nen kleinen Frühstücksschocker aus ☺ Er montierten anstatt PU Reifen Moosis und fuhren mit den Dingen Zeiten, fast wie mit SLP Fahrzeugen ;-). Joachim verstand die Welt nicht mehr und als Jens Herden noch den Bahnraum betrat war der Bluff perfekt! Als er die Zeiten sah stand ihm schon der Schocker ins Gesicht geschrieben ☺ Aber Olli klärte schnell auf und so langsam kam bei den Beiden wieder die Farbe in s Gesicht zurück.

Um 8 Uhr füllten sich dann wieder sehr früh bei den Ostfriesen die Hallen! Auch Zuschauer, Zeitung und das Fernsehen waren vor Ort eingetroffen!!! Da hatte schon manch einer Lampenfieber als er die Kamera sah!! Einige hatten immer noch nicht genug mit Testen und abstimmen, und so wurde auch heute wieder die Bahn voll belegt. Jens Herden hatte beim Training die komplette Hinterachse verloren was natürlich für einige Lacher sorgte, und er eher Frust verspürte! Achse wieder eingebaut und weiter ging es mit Testen, und die Kiste lief wie ein Uhrwerk. Die letzten Vorbereitungen der Organisation wurden getroffen, Motoren wurden ausgelost und die Qualifikation vorbereitet. Nach dem einlöten der Motoren konnte jeder Teilnehmer kurz den Motor an der Bahn mit seinem Fahrzeug antesten, und man schritt zur Fahrzeugabnahme. Tja ein paar

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010

mussten 2-3-4 x nachbessern, Reifen zu breit, Reifen zu schmal, Gewicht zu gering, Bodenfrieheit zu knapp ..... Oha das hatte man nicht erwartet, aber die Fahrzeugabnahme wurde streng durchgezogen, und es gab **null Komma null „Augenzudrücken“ für alle!!** Einige waren schon recht knapp unterwegs und Reizten z.B., die Bodenfrieheit voll aus. Sie kamen zwar durch die Technische Abnahme, allerdings wird es dann nach dem Rennen wieder sehr spannend wie es hinterher aussieht. Na ja, da war dann abwarten angesagt.



Fahrzeugabnahme inkl. Reifenkontrolle unter UV Licht. Ist der C9 zu tief??

In der Zwischenzeit wurde die Bepfe programmiert und schon konnte man zur Quali schreiten. Der Zeitplan wurde weitgehend eingehalten, und man lag innerhalb des geplanten Zeitfensters.



Jan Lutz „Kane“ Lämmerhirt © bei der Quali!!



Na war dit Geil? Oder Geiler?

Aber seht selbst wie es in der Quali ausging!!!

Platz	Name Fahrer	Quali Zeit	Startgruppe
1	Joachim Janssen	9,331	1
2	Kay Reinhardt	9,350	
3	Robert Pannicke	9,403	
4	Gerd van de Viel	9,411	
5	Oliver Waltmann	9,464	2
6	André Müller	9,484	
7	Jens Herden	9,511	
8	Fabian Luther	9,587	
9	Stefan Kenk	9,601	
10	Karsten Schobba	9,672	
11	Martin Weiss	9,715	3
12	Klaus Barth	9,719	
13	Franco Gravili	9,746	
14	Jan „Kane“ Lämmerhirt	9,757	
15	Tristan Frölich	9,788	
16	Fabian Chojnacki	9,808	
17	Carsten Leverts	9,843	4
18	Alrik Luther	9,915	
19	Stefan Komorek	9,967	
20	Andreas Wenzel	9,981	
21	Ralf Steinetz	10,119	
22	Carsten Schöll	10,123	
23	Jürgen Dressler	10,428	
24	Wolfgang Luther	11,069	

Quali Ergebnis = Startgruppen / Fahrereinteilung 1. Durchgang gestartet wurde mit der letzten Startgruppe

Das Quali war Spannend bis zum Schluss und die erste Startgruppe wurde angeführt mit dem Heimascari Joachim Janssen. Aber auch Fahrer aus dem Osten, konnten die Nordler ganz schön auf die Pelle rücken!! Und somit schafften es 2 Mann aus der Region Ost in die erste Startgruppe mit Robert Pannicke und André Müller. Super Leistung!!!



Konzentriert ging Joachim Janssen die Quali an ©

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

13. FEBRUAR 2010

Auch in den nachfolgenden Gruppen ging es eng zur Sache, teilweise entschied in der Zeitmessung die 3. Stelle hinter dem Komma!!!! Das wird interessant!!! Bleiben die Qualzeiten im Rennen auch auf diesem sehr hohen Niveau?? Halten die Reifen?? Zumindest versprochen die einzelnen Startgruppen ein spannendes Rennen.

Nach der Quali wurde wieder alles vorbereitet, um einen flüssigen Rennablauf zu gewährleisten. Die Startaufstellungen wurden erstellt, und die Zeitmessung programmiert. Die Rennleitung wurde im Wechsel von Oliver Waltmann, Ralf Steinetz, Gerd van de Viel sowie dem extra vom Oldenburger Club angereisten Übersetzer (Schwäbisch / Hochdeutsch ☺) Jochen Alber und seinem Clubkollegen Thomas Kosolowski gestellt.



Oliver Waltmann bei der Arbeit an der Rennleitung

Das Rennen wurde mit 2 Durchgänge á 5 min. pro Spur angesetzt, und die letzte Startgruppe begann mit dem 1. Lauf zur **Deutschen Meisterschaft MiniZ Fight Saison 2009** Lasst die Spiele beginnen!!!!!!!

## 1. Durchgang

Die Letzte **Startgruppe No.4** ging an den Start. Bunt gemischt mit 2 Berlinern 3 Schwaben und ein Ostler ☺ Zumindest in der Regionswertung waren die Südlern / Schwaben in der Überzahl. Die Ampel sprang von rot auf grün und ohne Frühstart konnte der allererste Lauf zur DM gestartet werden.

Ralf Steinetz konnte sich, dicht gefolgt von Andreas Wenzel und Carsten Schöll, von den restlichen dreien etwas absetzen. Auch im 2. Turn sah es nicht arg viel anders aus, bis es zum ersten großen Massencrash kam!! An der Bahn wurde hektisch eingesetzt und die Chaostaste wurde halb tot geschlagen ;-)

Nach diesem Crash wurden die Karten neu gemischt. Ralf Steinetz konnten den Speed der anderen Teilnehmer nicht mehr mitgehen, und hatte wohlmöglich einen Schaden am Fahrzeug. Andreas Wenzel und Stefan Komorek setzten sich vom Rest der Truppe überlegen ab, und konnten den Kampf mit komfortablem Vorsprung auf den Rest der Truppe unter sich austragen. Sieger in dieser Startgruppe wurde Stefan Komorek vor Andreas Wenzel gefolgt von den Südlern Carsten Schöll, Jürgen Dressler und Ralf Steinetz. Wolfgang Luther belegte den 6. Platz in dieser Startgruppe.



Die letzte Startgruppe No. 4 Startete zum 1. Lauf

Nun kam die **Startgruppe No.3** mit Franco Gravili, Jan „Kane“ Lämmerhirt, Tristan Frölich, Fabian Chojnacki (hoffentlich hab ich das richtig geschrieben), Carsten Leverts und Alrik Luther. Auch hier war das Feld bunt gemischt, fast alle Regionen mit dem einzigen Fahrer aus der Mitte waren in dieser Gruppe vertreten. Und wenn man sich die Qualzeiten ansah versprach das schon im Vorfeld eine Spannende Sache zu werden. Alle außer „Kane“ fuhren annähernd gleiche Rundenzeiten und Runden!! „Kane“ setzte sich mit mehr als deutlichem Vorsprung vom Rest der Truppe ab!! WOW da machte es richtig Spaß zuzuschauen wie er seine Runden durchzog. Allerdings konnte keiner den Speed von „Kane“ in dieser Truppe mitgehen, und schon bei dem Versuch scheiterten alle, was mit Abflügen bestraft wurde. Als diese dann merkten dass für „Kane“ kein Kraut gewachsen ist, konzentrierten sich die restlichen 5 auf Ihre Fahrzeuge. Und unter diesen 5 entbrannte dann ein klasse Fight!! Es wurde um Zentimeter gekämpft um sich für den 2. Durchgang eine Gute Position zu erkämpfen. Aber Alrik Luther hatte großes Pech, und sein Fahrzeug erlitt einen Schaden der vom Chefmechaniker und Vater Wolfgang wieder behoben wurde. Allerdings verlor er locker 30 Runden bei der Reparatur seines Fahrzeuges, die nicht mehr einzuholen waren. Schade eigentlich, denn dadurch kämpften nur noch 4 Leute um die 2. Position hinter „Kane“. Somit holte sich „Kane“ im 1. Durchgang den Gruppensieg vor Franco Gravili,

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010

Fabian Chojnacki, Tristan Frölich, Carsten Leverts und Alrik Luther



Startgruppe No. 3 zum 1. Lauf

Jetzt war es für die **Startgruppe No.2** so weit. Mit Jens Herden, Fabian Luther, Stefan Kenk, Karsten Schobba, Martin Weiss und Klauss Barth wurde nun die 3. Runde eingeläutet. Hier setzte Jens Herden seine Duftmarke und hatte einen grandiosen Durchmarsch in dieser Gruppe! Als einziger GT Fahrer hatte er gezeigt das es auch ohne Gruppe C funktioniert, und konnte sich mit 3 Runden Vorsprung locker ins Ziel bringen. Sicherlich lag es auch an den besten Bahn Kenntnissen die er hier vorzuweisen hatte, aber er ist im Norden allgemein als schneller Ostfrieser bekannt ☺ In dieser Gruppe konnte man allerdings beobachten das Sie nicht all zu eng beieinander lagen. Meist lag eine Runde auseinander, und die Zeiten vom Quali konnten nicht von allen gehalten werden. Waren es die Nerven???? Einzig die Mittelfeld Truppe mit Stefan, Carsten und Martin boten den Zuschauern ein Spannendes Rennen wo um jede Runde und jedem einzelnen Meter gekämpft wurde!! Somit konnte sich mit klarem Vorsprung Jens Herden vor Fabian Luther, Carsten Schobba, Martin Weiss, Stefan Kenk und Klaus Barth den Gruppensieg holen.



Startgruppe No. 2 zum 1. Lauf

Nun ging die **Startgruppe No.1** mit an den Start. Die Duftmarke von Jens Herden galt es zu knacken, und somit gingen die letzten Fahrer mit Joachim Janssen, Kay Reinhardt, Robert Pannicke, Gerd van de Viel, Oliver Waltmann und André Müller an den Start. Hier war die Luft wie elektrifiziert!! Jens und Kay (boa ey würde der Berliner sagen ☺) lieferten sich einen Kampf um die Spitze wo seines gleichen suchte. Man sah dass sich auch hier die Bahnkenntnisse voll auszahlen, obwohl Kay eigentlich aus dem Oldenburger Club kam, hatte er sich zu 100% vorbereitet und sich und sein Fahrzeug richtig vorbereitet.

Beide hatten die gewisse Coolness und zogen Runde um Runde Ihre Runden. Auch waren die beiden die einzigen in dieser Gruppe die Ihre Rundenzeiten bis zum Schluss konstant bei ca. 9,5er Zeiten halten konnten, wovon manch einer träumte!!! Da kann man nur sagen WAHNSINN!!

Auch Gerd und Robert lieferten sich einen klasse Fight! Hier ging es genau so eng her wie an der Spitze, und man konnte sehen dass in dieser Startgruppe ein sehr hohes Fahrerisches Niveau herrschte. Und die zwei weiteren Fahrer hatten genau so viel Spaß am Fight wie der Rest der Truppe! Olli und André zeigten genauso einen Harten Fight, und kämpften um jeden Zentimeter. Und somit konnte sich Joachim Janssen, vor Kay Reinhardt, Gerd van de Viel, Robert Pannicke, Oliver Waltmann und André Müller den Gruppensieg, sowie den Sieg im ersten Durchgang holen.



Startgruppe No. 1 zum 1. Lauf

Hammer?? Ein 1. Durchgang der für große Spannung vor dem 2. Durchgang sorgte!!! Das Feld hat sich schön vermischt. Und es zeigte sich das wir mit den Einheitsreifen ein sehr enges Feld haben. Genau so soll es sein, um eine noch größere Spannung unter den Fahrern hervorzurufen.

Nach der Auswertung des 1. Durchganges wurden die Karten neu gemischt und die neuen Gruppen standen nach kurzer Zeit fest.

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010

Die Gruppen sowie das Ergebnis vom 1. Durchgang sahen dann wie folgt aus:

Platz	Name Fahrer	Runden	Startgruppe
1	Joachim Janssen	186,76	1
2	Kay Reinhardt	185,59	
3	Jens Herden	185,12	
4	Gerd van de Viel	182,93	
5	Fabian Luther	182,18	
6	Robert Pannicke	181,28	
7	Jan „Kane“ Lämmerhirt	181,26	2
8	Karsten Schobba	179,44	
9	André Müller	179,34	
10	Oliver Waltmann	178,37	
11	Martin Weiss	178,27	
12	Stefan Kenk	177,64	
13	Franco Gravili	174,27	3
14	Fabian Chojnacki	173,61	
15	Klaus Barth	173,54	
16	Stefan Komorek	173,01	
17	Andreas Wenzel	172,55	
18	Tristan Frölich	171,31	
19	Carsten Leverts	170,27	4
20	Carsten Schöll	168,26	
21	Jürgen Dressler	167,75	
22	Ralf Steinetz	166,52	
23	Wolfgang Luther	151,10	
24	Alrik Luther	145,39	

Ergebnis 1. Durchgang sowie Startgruppen / Fahrereinteilung für den 2. Durchgang

Die Rundenanzahl der TOP 3 Leute war schon beeindruckend, und versprach einen interessanten 2. Durchgang. Alle waren sehr gespannt, und es kamen immer mehr Zuschauer dazu. Auch JJ und Thorsten Meyer (der alleine schon 300 Km gefahren ist) gesellten sich zu den Zuschauern, und feuerten Ihren Club Kameraden Kay Reinhardt vom SRC Weser Ems an. Viele Stärkten sich noch mal am Tresen bei Claudia Herden und Monika Janssen um den 2. Durchgang zu überstehen ☺ Ich denke da wird es sicherlich wieder einige am Montag geben bei denen die Personenwaage als Ventilator verwendet werden kann ;-)

## 2. Durchgang

Jetzt begann wieder die **Startgruppe No.4** Dieses Mal mit Carsten Leverts, Carsten Schöll, Jürgen Dressler, Ralf Steinetz, Wolfgang und Alrik Luther. Diese Gruppe war geprägt von Fahrzeugschäden, reparierten und nicht reparierten. Aber trotzdem hatte kein Fahrer das Verlangen aufzugeben. Trotz letzter Startgruppe lieferten sich die Fahrer ein spannendes und faires Rennen. Die zwei Carstens und Jürgen konnten sich vom Rest der Truppe leicht absetzen, da Sie keinen Fahrzeugschaden hatten, und lieferten sich bis zum Schluss ein spannendes Rennen, das zu Gunsten von Carsten Leverts ausging. Dicht gefolgt von Carsten Schöll und Jürgen Dressler. Dahinter lieferten sich Ralf und Alrik mit Ihren angeschlagenen Fahrzeugen trotz allem auch eine sehr Enge Kiste wo zum Schluss Ralf mit 0,82 Runden Vorsprung für sich entschied!

Für beide war wohl das Motto an diesem Tag: „nicht nur dabei sein ist alles sondern Spaß wollen wir trotzdem haben“ ☺ und zu guter letzt kam dann der Lutherische Chefmechaniker Wolfgang Luther in dieser Startgruppe ins Ziel!

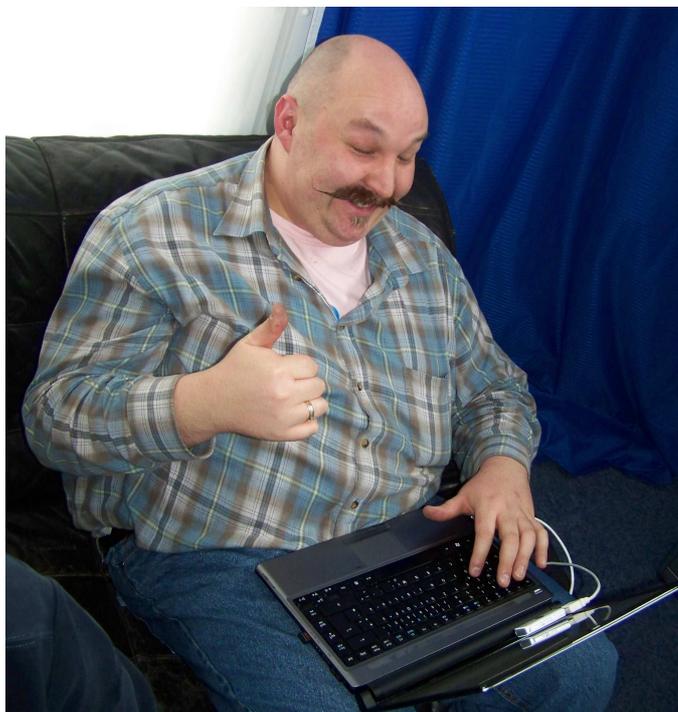


Stimmen da och die Zahlen ????? ☺

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

13. FEBRUAR 2010

Jetzt kam die **Startgruppe No.3** an den Start. Franco the „Italian“ Gravili ☺ Fabian Chojnacki (hab ich es jetzt endlich geschafft mit dem Namen??), Klaus Barth, Stefan Komorek, Andreas the „Dr.“ Wenzel und Tristan Frölich gingen voll konzentriert an die Sache ran. Ampel auf grün und los ging's!! Andreas und Fabian gaben so richtig Gas! Andreas hatte wohl das richtige Material im Tank ☺ und konnte Fabian knapp hinter sich halten, ein Abflug und es konnte vorbei sein mit dem Gruppensieg. Dicht dahinter Tristan, Franco und Stefan!! Alle trennten nicht mal eine Runde!!! Hier merkte man ersichtlich die Spannung untereinander an. Das während den Turnwechseln mit einem lauten Seufzer der Teilnehmer noch mehr bekräftigte wie Eng es hier her ging. Keiner wollte nachgeben, egal um welchen Platz es ging. Klaus Barth konnte ungehindert seine Runden ziehen, wurde weder bedrängt noch konnte er unter den vor ihm liegenden Aktiv eingreifen. Allerdings lag er in Lauerstellung und musste auf einen Fehler der Fahrer immer bereit sein eingreifen zu können um einen Platz gut machen zu können. In dieser Gruppe holte sich dann der Gruppensieg Andreas vor Fabian, dicht gefolgt von Tristan, Franco, Stefan und Klaus. Boa ey!! Wenn es in den hinteren Gruppen schon so Enge Kisten gibt was kommt dann noch in den vorderen Gruppen?? Spannung ist auf jedenfall garantiert!!



Der einzige mit Internetempfang in Ardorf versorgte die Außenwelt mit Info's PP Gazette alias DER GERD!!

In der **Startgruppe No.2** siedelten sich mit Jan „Kane“ Lämmerhirt, Karsten Schobba, André Müller, Oliver Waltmann, Martin Weiss und Stefan Kenk an. Kane, Karsten, Stefan, Martin und André lieferten sich ein Rennen mit der Spannung eines Krimis. Die Führung wechselte unter den drei wie beim Fernsehen das Zappen mit der Fernbedienung ☺ Olli konnte da nicht mehr mithalten und hatte offensichtlich ziemlich schnell ein paar Probleme mit stark abbauendem Reifengrripp. Bei den anderen 5 hatten dieses Problem wohl nicht, und konnten teilweise Ihre Rundenanzahl zum vorherigen Ergebnis noch Toppen. Letztendlich konnte den Gruppensieg André vor Kane, Karsten, Stefan und Martin knapp, aber gerecht erkämpft einfahren. Alle 5 lagen sehr dicht zusammen. Außer Olli, er musste sich mit 10 Runden Rückstand als Gruppenletzter geschlagen geben. Wenn man bedenkt das er im 1. Durchgang 8 Runden mehr erzielt hatte!! Musste man schon sagen dass er als einziger Plafit Fahrer den größten Einbruch bei der DM zu verbuchen hatte.

Es war sehr spannend was wir hier zu sehen bekamen. Die Stimmung war sehr gut und alle waren sehr gespannt was die Finale Gruppe bringen wird. Einige schauten sich noch mal die Pokale an, und einige erhofften sich den Gesamtsieg in der ersten MiniZ DM.



Wer wird wohl den begehrten Titel „erster Deutscher MiniZ Meister“ holen?? Abwarten!!

Ralf Steinetz bereitete schon die Fahrzeugabnahme vor, um hinterher schneller zur Siegerehrung schreiten zu können, und begann schon mal mit der Fahrzeugabnahme der fertigen Fahrer. Wird es hier noch Überraschungen geben?? Wohl gemerkt es wurde teilweise schon sehr hart an der Grenze vor dem Rennen gestartet!! Aber dazu später mehr.

Dann kamen die Topleute der **Startgruppe No.1** der letzte Durchgang stand an. Der Favorit Joachim Janssen hatte mit Kay Reinhardt, Jens Herden, Gerd van de Viel, Fabian Luther und Robert Pannicke sehr starke Gegner die sicherlich versuchen wollten Ihm den 1. Platz streitig zu machen.

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

13. FEBRUAR 2010

Die Zeiten brachen in dieser Topgruppe komplett ein und alle hatten einen hohen Rundenverlust, gegenüber dem ersten Durchgang. Joachim Janssen hatte allerdings ein sehr gutes Polster vorgelegt! Würde es reichen??

Dieses Mal konnte Jens Herden die Truppe in Schach halten, hatte allerdings dabei sehr große Mühe!! Denn die restlichen Fahrer gaben alles, um nach vorne zu kommen. Brutaler geht es wirklich nicht mehr. Ein kleiner Zucker am Regler entschied hier über Zentimeter, die bekanntlich im Slotracing das Zünglein an der Waage sein können. Aber Jens konnte sich hier knapp den Gruppensieg vor Kay, Robert, Joachim und Fabian holen!! Ein Starker Auftritt allemal von den Fünf Fahrern. Gerd konnte das Tempo der 5 leider nicht mitgehen und wurde mit 5 Runden Rückstand zum Gruppensieger letzter. Er hatte hier mit Joachim den größten Einbruch, beide hatten min. 5 Runden gegenüber dem ersten Durchgang einbüßen müssen. Und verloren somit wertvolle Runden im Gesamtergebnis, aber wie immer wird zum Schluss zusammengerechnet.

Das was wir heute in Ardorf erlebten war Racing Pur!! Spannung Pur!! Fight Pur!! Mehr brauch man nicht mehr dazu sagen. That's Racing vom feinsten! Alle hatten sehr viel Spaß bei der DM!! Und das war natürlich auch ein Kriterium an diesem Wochenende.

Es wurden nun alle Läufe von Oliver Waltmann komplett ausgewertet. Ralf Steinetz machte die Fahrzeugabnahme fertig und zog erstmal 12 Fahrzeuge aus dem Verkehr, die auffällig mit der Bodenfreiheit waren!! Oh Oh da kamen auf einmal einige ins Schwitzen! Was ist den hier los?? Das Parc Ferme wurde abriegelt und die Verantwortlichen zogen sich zur Beratung ins Separée zurück. Ralle hatte Auffällige Fahrzeuge gesperrt und teilte seine Messergebnisse den anderen Verantwortlichen mit.



Parc ferme mit den gesperrten Fahrzeugen!

Immerhin galt laut Reglement vor während und nach dem Rennen 1,0 mm Bodenfreiheit!! Und dass ist Fakt. Keine Diskussion, Keine „ich bin doch Dein Kumpel“ Bonus, kein „Regionsverantwortlichen“ Bonus!

Es wurde mit einem Maß mit voller Härte entschieden. Allerdings wollte man um 100% sicher zu gehen mit einer 0,95er Lehre nachmessen, um die Saugenden besser identifizieren zu können. Alle die hier nicht durchkamen

sollten mit 5 Runden Abzug bestraft werden. Und es wurden von 12 Fahrzeugen letztendlich 4 Fahrzeuge / Fahrer mit Rundenabzug bestraft. Sicherlich gab es jetzt, nach dem unsere Entscheidung in den Foren bekannt wurde, große Diskussionen. Aber die Diskussionen waren unberechtigt, immerhin hatten diese 4 Fahrzeuge nach dem Rennen nicht mehr dem Reglement entsprochen, und keine Entscheidung wäre gegenüber den restlichen Fahrern unfair gewesen.

So nun konnte man zur Siegerehrung und Tombola schreiten. HALT!! Erst musste man noch ein Geburtstagsständchen singen ☺ Cindy hatte heute Geburtstag, und hatte es trotzdem Ihrem liebsten gestattet an der DM teilzunehmen :-). Alle stimmten ein und sangen Ihr ein Ständchen ☺ Happy Birthday an dieser Stelle noch mal.

Weiter im Text ☺

Das Gesamtergebnis wurde Fahrer für Fahrer vom letztplatzierten bis zur Top 3 von den Regionsverantwortlichen mit Urkundenüberreichung und einer Platzierungsplakette für den Slotkoffer verkündet.

Was auch für einzelne Lacher sorgte ☺



Hier wurde gleich der Gerd plakatiert ☺ und als wandelnder Pokal bestaunt ☺

Für die TOP 3 wurde es nun Spannend, konnte sich Joachim den Vorsprung vom 1. Durchgang sichern?? Einfach weiter lesen :-)

**DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009**  
**13. FEBRUAR 2010**

Der 3. Platz ging an.....  
 Kay Reinhardt vom SRC Weser Ems, mit einem Sauber C9  
 auf Schöler. Gratulation!!!



Platz 2. ging an Jens Herden vom SRC Ostfriesland! Mit  
 einem Nissan R35 auf Moto Modern! In der GT Wertung also  
 den 1. Platz ;- ) Gratulation!!!!



**Und last but not least!**

**Der erste Deutsche Meister des MiniZ Fight Saison 2009**  
**Joachim Janssen!!!!!!!**

Joachim zeigte allen wo der Hammer hing, und konnte dank  
 seinem Wahnsinns Runden Ergebnis im 1. Durchgang den  
 1. Platz und somit den Meistertitel sichern.



# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010

Und hier das Endergebnis 1.+ 2. Durchgang inkl. Abzug:

Platz	Name	Runden inkl. Abzug	Abzug
1	Joachim Janssen	368,02	0
2	Jens Herden	367,28	0
3	Kay Reinhardt	367,09	0
4	Fabian Luther	362,82	0
5	Robert Pannicke	362,58	0
6	Jan Lammerhirt	360,57	0
7	Andre Müller	359,66	0
8	Karsten Schobba	357,81	0
9	Martin Weiss	356,03	0
10	Gerd v.d.Viel	355,43	5
11	Stefan Kenk	350,79	5
12	Olli Waltmann	348,86	0
13	Fabian Chojnacki	346,47	0
14	Andreas Wenzel	345,72	0
15	Tristan Fröhlich	343,14	0
16	Carsten Leverts	342,72	0
17	Klaus Barth	342,19	0
18	Franco Gravili	340,82	5
19	Carsten Schöll	339,68	0
20	Stefan Komorek	339,24	5
21	Jürgen Dressler	338,15	0
22	Ralf Steinetz	333,98	0
23	Alrik Luther	312,03	0
24	Wolfgang Luther	301,73	0

Soo und nun die Tombola ☺ Dank zahlreicher Sponsoren konnte man eine wunderschöne Tombola für alle Teilnehmer vorbereiten. Es gab alles was das Slotracer Herz begehrt ☺ Vom Fahrwerk über MiniZ Deckel bis zum Aluminium Gestänge für Überrollbügel gab es alles ;-)

Cindy wurde als Geburtstagskind zur Glücksfee berufen und durfte die Lose ziehen.

Und somit konnte jeder noch klasse Preise gewinnen.



Joachim gab noch eine Lokalrunde aus, und man setzte sich allesamt noch gemütlich zusammen, und quatsche noch ne Runde.

Unseren persönlichen Dank geht an das Team vom SRC Ostfriesland in Ardorf für die tolle Unterstützung und die klasse Gastfreundschaft! Danke dass wir unsere DM bei Euch austragen durften, Klasse Unterstützung von Euch!! Vor, während und nach dem Rennen. Eine rundum gelungene Veranstaltung! Wo Ihr einen Großen Teil beigetragen habt. Danke an das „Theken Team“ **Claudia Herden, Frank Penning und Monika Janssen** für die super Bedienung und das lecker Essen!!

Es hat an nichts gefehlt außer an Übersetzern ☺ Aber selbst diesen Schwierigen Situationen seid Ihr gewachsen gewesen!!

Vielen Dank noch mal an unsere Sponsoren für die Super Unterstützung!! Ohne Eure Sachpreise für die Tombola hätte was gefehlt ;-)



**SCHÖLER**  
**CHASSIS**  
High performance slotparts



**Fischer - Modellbau**  
Profiprodukte für die Modellbaulackierung  
Slotracing Teile und Zubehör



# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MINIZ FIGHT SAISON 2009

## 13. FEBRUAR 2010



www.niemas-racecars.de oder  
www.shop.niemas-racecars.de



Im Anschluss ging ein kleiner Teil (Berlin und SÜD) noch ein bisschen zusammen weg und hatten auch dort nochmals Ihren Spaß!! Man kann sagen dass bei der DM sicherlich auch Freundschaften geknüpft und Missverständnisse aus dem Weg geräumt wurden. Alle hatten nun endlich mal die Möglichkeit sich persönlich kennen zu lernen, was sicherlich kein Fehler war. Vieles wird nun aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, und in Zukunft kann man an diesem Erfolg anknüpfen.

Wer nun dachte dass dies alles war der Täuscht sich ☺  
Ne ne es geht weiter!! Selbst am nächsten Tag (Sonntag) trafen sich ein Großteil der Fahrer und Angehörige in Wilhelmshaven zum Brunch in Bonny's American Diner!! Ralf Steinetz hatte extra für alle reserviert, um einen schönen Abschluss mit allen zu haben, bevor diese Ihre Abreise in die Regionen von Deutschland antraten.  
Auch dort konnte man sich wieder super unterhalten und seine Kontakte weiter ausbauen. Ab 10.30 Uhr saßen wir am Tisch und konnten das leckere Frühstücksbuffet genießen. An die 19 Personen an einer großen Tafel die sich nicht nur über Slotracing unterhielten, entspannten ersichtlich und genossen die klasse Atmosphäre in Bonny's Diner



Ohne Mampf kein Kampf :-)

Wir freuen uns schon sehr die einzelnen Leute gesund und Munter bald wieder zu sehen, sei es in den Regionen, bei Einzelveranstaltungen oder bei der nächsten DM!!!

Alle hatten großen Spaß an der Veranstaltung!!  
Und sind hoffentlich mit einer schönen Erinnerung mehr nach hause gegangen.

Der Süden hatte wohl die weiteste und längste An- / Abreise, und konnte nach fast neun Stunden wieder heimischen Boden unter den Füßen spüren. Laut unseren Informationen sind alle (trotz Schneechaos ;-)) sicher nach hause gekommen, und basteln schon wieder an Ihren Fahrzeugen rum, um sich auf die Laufende Saison 2010 vorzubereiten.

Alle Ergebnisse, Bilder etc. findet Ihr auf der Homepage  
[www.miniz-info.de](http://www.miniz-info.de)

Eure Regionsverantwortlichen

Ralf  
Steinetz



Stefan  
Kenk



Andreas  
Wenzel



Oliver  
Waltmann

